

**Laufen: Anfang der Woche hat der langjährige Cheftrainer Manfred Reidinger den Weg für einen neuen Wind beim SV Laufen freigemacht. Nach zwei intensiven und erfolgreichen Amtszeiten war man sich über einen Wechsel auf der Kommandobrücke einig.**

Zwei Amtszeiten verbrachte Manfred Reidinger als Trainer beim derzeitigen Kreisklassisten des SV Laufen. Darin fallen auch einige Aufstiege, unter anderem von der A-Klasse in die Kreisklasse und von der Kreisklasse in die Kreisliga. In schwierigen Zeiten stand der gebürtige Freilassinger dem SV Laufen immer zur Verfügung und bekleidete auch das Amt des Fußballabteilungsleiters. Seine zweite Amtszeit brachte viele intensive Erfahrungen, unter anderem der Klassenerhalt in den Relegationsspielen gegen den TSV Tittmoning.

Der SV Laufen ist Manfred Reidinger sehr dankbar für seine langjährige Arbeit und dankt dem scheidenden Cheftrainer für sein immer währendes Engagement. Reidinger hoffte nach der 0:6 Pleite in Tittmoning und dem darauffolgenden Last-Minute-Sieg (3:2) zuhause gegen den ASV Piding auf die Wende, musste jedoch mit seinem Team im Anschluss eine bittere 0:7 Klatsche beim SC Anger hinnehmen. Daraufhin sah Reidinger es von Nöten, dass ein neuer Wind den Spielern von der Salzach gut tun würde und machte den Weg dafür frei.

Manfred Reidinger versprach der Mannschaft auch weiterhin als Fan beizustehen und die Entwicklung „seiner“ Spieler weiter intensiv zu verfolgen. Fußballabteilungsleiter Michael Niedermeier wird sich nun an die Aufgabe machen, einen neuen Mann für diesen „frischen neuen Wind“ zu finden.

